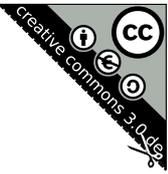




GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info



27. August Nr. 281

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · 52062 Aachen · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · <https://www.fsmpt.rwth-aachen.de/>
Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland · <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>
AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt, Sebastian Arnold, Valentina Gerber, Jan Bergner, Lars Beckers (ViSDP), Konstantin Kotenko, Martin Bellgardt, Arno Schmetz, Christoph Rackwitz, Hinrikus Wolf

+++·733731·+++·das·ist·arbeit·.·da·muss·ich·rausfinden·,·worauf·ich·stehe·.·da·muss·ich·mir·meinen·ganzen·por
n·nochmal·angucken·+++·ohne·dir·da·jetzt·ein·kompliment·machen·zu·wollen·,·aber·ich·glaube·du·bist·schon·ei
nzigartig·+++·am·effizientesten·wuerde·man·echt·leben·wenn·man·nicht·existiert·+++·koerper·sind·toll·+++·d
u·bist·genauso·ein·nerd·,·wie·du·unverstaendlich·des·nerdseins·bist·.·+++·gib·mir·schmutzige·ip·adressen·+++
·sowohl·roecke·als·auch·guertel·sind·genus·1·objekte·+++·koennen·wir·hier·mal·bitte·einfach·einen·rechtsfr
eien·raum·aufmachen?·+++·heutzutage·ist·man·fundierter·komisch·drauf·+++·meistens·sag·ich·dir·,·wenn·bei·tw
itter·steht·,·wer·bei·dir·zu·hause·ist·+++·doktoranden·zum·ende·ihres·lebenszyklus·+++·verkehrsorientiert·+
++·ich·hab'·jetzt·glueck·,·weil·ich·'nen·mac·benutze·.·.·.·aehh·moment·.·.·.·+++·es·ist·ein·comic·,·also·muss·es
·witzig·sein·+++·monositznormativ·+++·du·willst·das·objekt·deiner·begierde·mit·moeglichst·vielen·strahlung
en·bestrahlen·+++·kopulationsassistentin·+++·ja·,·wir·wollen·mit·schmacti·ganz·allein·kuscheln·+++

Jabber!

Oder XMPP genannt, wenn man auf Akronyme steht^a. Was ist das? Das ist Instant Messaging mit offenem Protokoll und offenen Serverimplementierungen. Jabber kann natürlich auch Multi-User-Chats (MUCs^b). An unserer richtig wichtig tollen elitären exzellenten Höchstschule^c haben wir einen Jabberdienst^d, den gefühlt alle benutzen. Entsprechend anspruchsvoll ist der Betrieb dieses Dienstes. Die derzeitigen Admins machen das schon seit mindestens 50 Jahren^e, haben alle schon zwei Dutzend Abschlüsse und wollen endlich freigelassen werden.

Ölleicht hast gerade DU^f Lust^g, mit diesem System zu spielen^h, es zu hegen und zu pflegen und die Tugendhaftigkeit von XMPP allen Nutzern von ICQ und MSN und Skype und Facebook und Kik in den Rachen zu stopfenⁱ, damit sie endlich hustend und keuchend ins 21. Jahrhundert gezerrt werden? Sprich die Admins^m an. Sie werden sich freuen. *ΦdeoGeier crackwitz*

^a Ferkel!

^b Ja gib mir!

^c Qrz! Mich! Ab!

^d <https://jabber.rwth-aachen.de/>

^e <https://jabber.rwth-aachen.de/wiki/Geschichte>

^f Darφch Sie hier mal an die Bheke titten?^g

^g Na wer kennt es noch?^h

^h Kauft einen Seierⁱ-Gammel-Band!

ⁱ hat nichts mit Karl Ranseier zu tun

^j rrrrr

^k mehr rrrrr

^l Zitat eines Fachschaftlers: „lalalalala“

^m <https://jabber.rwth-aachen.de/wiki/Jabber-Administratoren>

The Fail is stρng with this one

Es ist tatsächlich erstnlich lange her, dass es zuletzt Neuigkeiten über unsere geliebte RAUBcard^a gab. Aber wer glaubt, mittlerweile genug gefacepalmt zu haben, irrt sich^b. Wie dem ein oder anderen ölleicht schon aufgefallen ist,

^a RWTH Aachen University Bluecard

^b Alleivber den Namen kann man gar nicht genug facepalmen

beφndet sich vorne auf der Karte ein Ablaufdatum^c. Allerdings hat man inzwischen durch langwierige Forschung festgestellt, dass man als direkte Konsequenz dieses Ablaufdatums regelmäßig neue RAUBcards an die Studis ausgeben muss^d. Da dieses Vorgehen nun als zu aufwändig angesehen wird, soll das Ablaufdatum einfach wieder abgeschafft werden. Soweit so gut, neue RAUBcards werden also keines mehr haben. Doch was ist mit denen, auf denen bereits eins draufsteht? Dummerweise kann man es nicht einfach ignorieren, immerhin berechtigt die RAUBcard ja zu der einen oder anderen Vergünstigung, und irgendwann könnte irgendwo jemand fragen „Moment mal, die ist ja abgelaufen!“^f. Und einfach jedem Studi, der noch eine RAUBcard mit Ablaufdatum besitzt eine neue auszustellen wäre ja nicht sinnvoll^g. Nein, die Lösung ist φl simpler^h: Es ist geplant, an die wichtigsten Hochschulinstitutionen weiße Aufkleber auszugeben, die sich die Studis dorτφhre RAUBcards kleben lassen können, sodass die Karten aussehen, wie die neuen ohne Datumⁱ. Es folgt eine Pause um euch Gelegenheit für einen ausgiebigen Facepalm zu geben.

Fertig? Wunderbar. Falls ihr der Ansicht seid, es gäbe ihr wüsstet eine bessere Lösung, so könnt ihr sie einfach dem ASTA^k mitteilen – ölleicht kommt am Ende ja doch noch was sinnvolles bei raus.

Kann-endlich-wieder-Schreiben-Geier Sebastian

^c Wie so ziemlich jede Form von Ausweis muss auch die RAUBcard mal erneuert werden

^d Überraschung!^e

^e Unglaublich, dass immer wieder den Fehler mache, den Verantwortlichen an dieseφchstschule gesunden Menschenverstand bzw. vorrausschauendes Denken zu unterstellen...

^f Kann ja nicht jeder wissen, dass das Ablaufdatum abgeschafft wurde

^g Genau das will man ja schließlich vermeiden

^h Und φl weniger sinnvoll!

ⁱ Gut, dass dann irgendwann irgendwo jemand sagen könnte „Moment mal, hast du etwa das Ablaufdatum berklebt? Netter Versuch!“^j

^j Eigentlich nicht, aberk

^k vorsitz@asta.rwth-aachen.de

Termine

- ∞ Mo 19[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Di,Do 12–14[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22[∞] Uhr-Schrei.
- 24. August: Tag der Balzrituale und Orgien

Es ist so schwer, den falschen Weg zu meiden^a

Diejenigen von euch, die in letzter Zeit^b im Informatikzentrum waren, werden wissen, dass es ein neues Gebäude, der Erweiterungsbau 3, gibt. Dieses war lange Zeit nirgendwo verzeichnet, außer auf einem Plan, den eure Lieblingxfachschaft erstellt hatte – was sogar unter anderem dazu geführt hat, dass Mitarbeiter des Informatikzentrums uns darum baten, ebenjenen Plan korrigieren zu dürfen.

Durch das neue Gebäude gab es viele Umzüge der verchiedenen Lehrstühle^c. Das führte nun dazu, dass die schon Infozentrum beendlichen Wegweiser hoffnungslos veraltet nicht ganz auf dem neuesten Stand waren – verständlich, denn so eine Erneuerung kostet Geld.

Wie die Geier-Redaktion jedoch aus zuverlässiger Quelle erfahren hat^d, wurden die Wegweiser im Informatikzentrum vor kurzem überarbeitet und gehen demnächst in Druck. Die Wegweiser um das Informatikzentrum herum werden gerade neu designet. Geplant ist die Aktualisierung schon zum kommenden Wintersemester. Ich bin vorsichtig optimistisch, dass das klappt.

Ihr habt es hier zuerst gelesen-Geier Konstantin

^a Johann Wolfgang von Goethe, Faust I

^b also innerhalb der letzten zwei Semester^{per} so

^c bei den^{er}brigens auch so ein paar überschüssige Möbel für uns abgefallen sind

^d auch wieder so ein Satz, den ich schon immer mal schreiben wollte

Geier-Redaktion überreicht Sammelband an den Rektor

Mit großer Freude hat der Rektor der RWTE²H^a sein persönliches Exemplar des Geier-Sammelbandes^b von den Vertretern der Geier-Redaktion überreicht bekommen.

Wunschgemäß erhielt Rektor Schmachtenberg sein Exemplar mit persönlicher Widmung der Redaktion, die es sich nicht hat nehmen lassen, auf das Grußwort zu antworten, welches seine Magnifizenz^d zum Geier-Sammelband^e beige-steuert hat.

^a Univ.-Prof. Dr. Ing. Ernst Schmachtenberg

^b <https://www.fsmpi.rwth-aachen.de/downloads/sammelband250.pdf>^c

^c Bestellbar unter <https://www.fsmpi.rwth-aachen.de/sammelband/bestellung/>

^d Ja, die Anrede stimmt wirklich.

^e Seite v, oben

Es versteht sich von selbst, dass wir sie dann auch de^offentlichkeit^f nicht vorenthalten wollen.



Die Überreichung des Sammelbandes, v.l.n.r.:
Martin Bellgardt, Moritz Holtz, Arno Schmetz, Jan Bergner,
Konstantin Kotenko, Lumi Geier, Ernst Schmachtenberg,
Marlin Frickenschmidt, Lars Beckers, Svenja Schalthöfer,
Sebastian Arnold

Wie die Geichte schon oftmals gezeigt hat, beginnt Wandel stets mit einer Idee. Mal unterschwellig transportiert in kryptischen (oder gar griechischen) Buchstaben, mal offen dargereicht in einem edlen pten Buch – soweit es die Hausdruckerei zulässt.

Mag man sich auch der bestehenden Machtstrukturen, des geliebten Establishments, gewiss sein, so wusste doch bereits Dürrenmatt um die Macht der Idee und ihre Unfähigkeit, die einmal betretene Welt wieder zu verlassen.

Das lässt sich verdeutlichen: in den letzten 20 Jahren sah die RWTE²H Aachen für Rektoren kommen und gehen; zwei davon waren sogar Mathematiker. Der Geier hingegen ist als tragende Säule der studentischen Autonomie, ja als Institution, geblieben. Daraus lässt sich nur folgern, dass die Idee, die 1994 im Su^opn den Räumen der Fachschaft I/1 entstanden ist, mehr Potential gehabt haben muss, als jene Rektoren, obgleich die Bezahlung der Geier ungleich exzellenzgefährdender ist.

Der revolutionäre Geist, den des Geiers schwarzer Haufen mit seinen Schwingen trägt, mag zuweilen mehr Fanal denn fanatisch erscheinen. Doch gerade der passive Widerstand, die sublimale Macht, welche aus der tonergetränkten Feder der erten Gewalt hervorgeht, ist stets dem Schwerte der hiesigen Jurisdiktion überlegen.

Wir, die Redaktion, freuen uns, dass Sie, geschätzte Lebensabschnittsmagnifizenz, alles in Ihrer Macht stehende tun um diese Gegebenheit zu erhalten. In diesem Sinne: auf eine weiterhin gute Zuarbeit Ihrerseits!

Ihre Geier
SammelGeier a²

^f Also euch, getreuen Lesern.

Der Geier-Sammelband ist da!

Jetzt auf <https://www.fsmpi.rwth-aachen.de/sammelband/> vormerken und auf der Geier-Sitzung für 6 € abholen!

